

"Normalerweise fällt es mir schwer, mich als Teil einer Gemeinschaft zu fühlen, aber hier ist es das Gegenteil!"



Die offene Tür für lesbische, schwule, bisexuelle, asexuelle, pansexuelle, trans*, inter* und queere Jugendliche zwischen 12-27 Jahren.

**JEDEN MONTAG
17:30 – 20 UHR**

**Königstraße 20a
im Aurex**



Was bedeutet eigentlich "QUEER"?

Queer ist ein Sammelbegriff für

LGBTQIA+

= Lesbian, Gay, Bisexual, Trans*, Queer, Inter*, Asexual, + für alle weiteren Geschlechtsidentitäten

= Menschen und Themen, die sich nicht in die heteronormative Zweigeschlechtlichkeit eingliedern (wollen)

Sexuelle und geschlechtliche Vielfalt umfasst **zwei verschiedene Ebenen**: Das **Geschlecht (biologisch oder sozial)** und die **sexuelle Orientierung**. Beide sind sehr viel diverser, als oft angenommen wird oder bekannt ist..

Welche Personen sind in Schwabach vertreten?

Die Besucher*innen haben...

- unterschiedliche sexuelle Orientierungen
bisexuell, homosexuell, asexuell, pansexuell
- unterschiedliche romantische Orientierungen
polyromantisch, panromantisch, aromantisch
- unterschiedliche Label für das Geschlecht
cis, trans, nicht-binär, genderfluid, agender
- dementsprechend: unterschiedliche Pronomen:
er (he), sie (she), they

Sozialpädagogische Aspekte des Queer-Treffs

- Zielgruppe gehört allein durch "queer" sein zu einer marginalisierten Gruppe (Gewalt, Mobbing, Diskriminierung): erhöhter Unterstützungsbedarf
- sehr wenige Safe Spaces im Umkreis, in Schwabach gar nicht Recht auf diskriminierungsfreie Räume!
- oft wenig bis gar keine Akzeptanz im familiären Umfeld
- erhöhter Beratungsbedarf (Outing, Selbstfindung, psychische Beeinträchtigungen aufgrund Diskriminierungserfahrungen, rechtliche Belange wie TSG)

Entstehung und Zahlen

**5–8
Besucher*
innen**

Oktober
2020

erste queere
offene Tür
mit Sabrina

**7–10
Besucher*
innen**

Dezember
2020

Online
Queer-Treff
mit Sabrina

**5–10
Besucher*
innen**

März
2021

Online
Queer-Treff
mit Tanja

**7–10
Besucher*
innen**

April
2021

Queere offene
Tür vor Ort
mit Tanja

**8–10 Personen
als Stammgruppe**

**jede Öffnung
neue Personen**

November
2021
Queere offene
Tür vor Ort
mit Caro

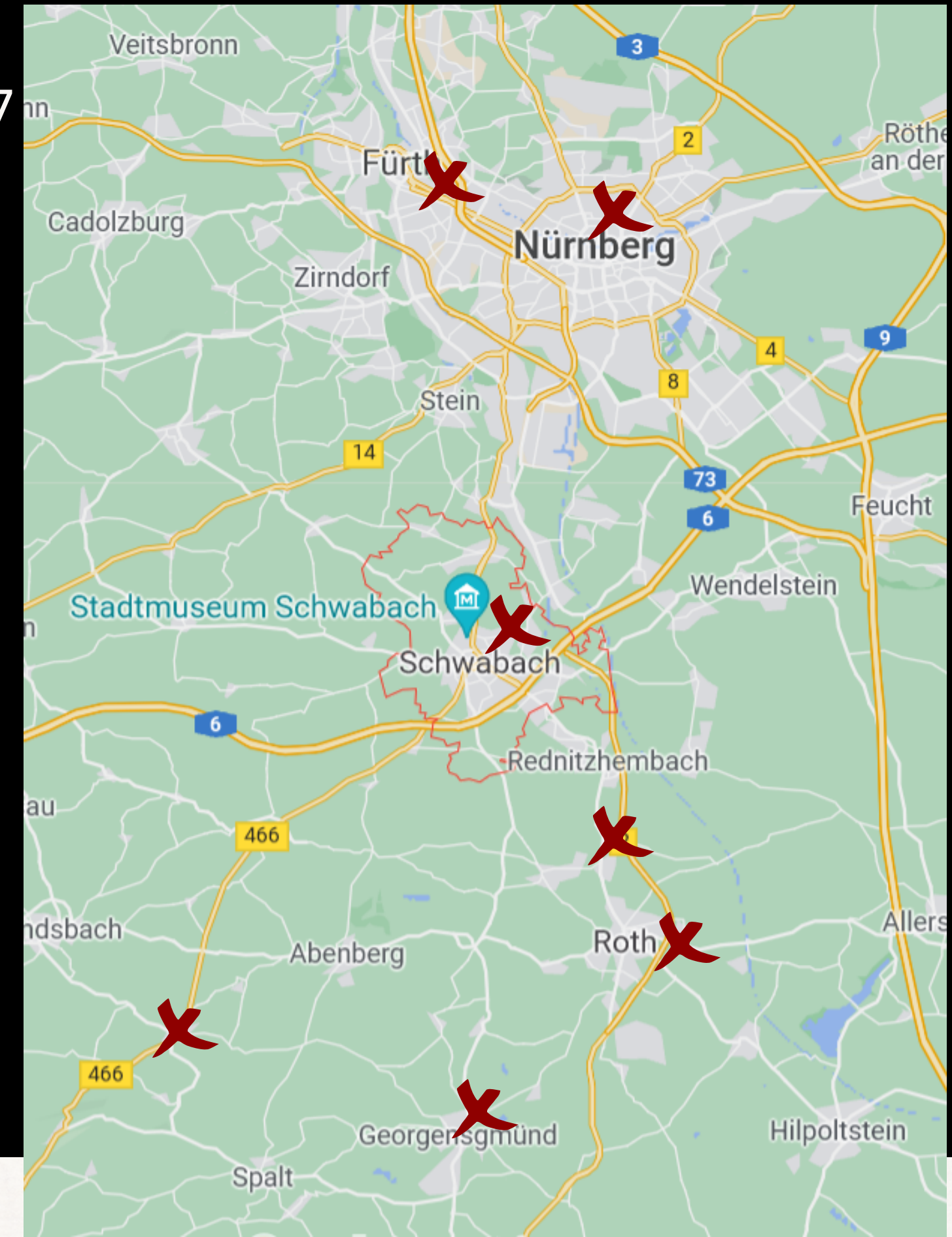
**Aktuell:
20–30
Besucher*innen**

**Durchschnitt:
18 Personen**

Februar
2022
Queere offene
Tür vor Ort
mit Caro und
Denise

Zahlen und Einzugsgebiet der Zielgruppe

- unterschiedliche Besucher*innen insgesamt: 37
- Höchstzahl: 26 Besucher*innen
- Stammgruppe: 13 Besucher*innen
- Durchschnitt:
18 Besucher*innen pro Öffnung
- Besonderheit:
Alle Besucher*innen sind
von Anfang bis Ende da
- Alter: zwischen 12 und 25
Schwerpunkt bei 14–18



Was machen wir im Queer-Treff?

Queere Filme,
Serien, Dokus
schauen

Themenbezogen
Kreativ sein
(Pronomen-
Buttons,
Queerfamily
Kalender)

Ausflüge,
Demobesuche
(Empowerment!)

größere Projekte
wie
Graffitiprojekt
am Martin-
Luther-Platz
(Kooperation mit
Quartiersmanage-
ment) oder
Stickerprojekt
(Partizipation
BJR)

Infos auf Instagram
(Storys und
Beiträge zu
wichtigen Tagen
wie z.B.
HIV/AIDS Tag,
Trans Awareness
Week, Coming Out
Day, feministischer
Kampftag usw.)

gemeinsam
Kochen und
Backen

Gestaltung der
Wand im Aurex
(z.B. Queerio
des Monats)

gemeinsam
Musik machen

Thementage
Gespräche
zu aktuellen
(politischen)
Themen

Was machen wir im Queer-Treff?

Ausflug zum
Christopher-Street-Day

(Demonstration und
Bewegung für LGBTQIA+
Aktivist*innen)



Was machen wir im Queer-Treff?

Graffiti Projekt
am Marktplatz
für Toleranz!

Davon gibt's auch einen
Kalender!



Eindrücke der Besucher*innen

"Im Queer Treff bin ich, trotz meiner weiten Anfahrt, weil ich hier akzeptiert werde. Ich fühle mich sehr wohl, wir alle sind im positiven Sinne verrückt."

"Der Queer Treff ist wie ein Safe-Space für mich. Mit den Leuten dort, kann ich über alles sprechen"

**Herzlichen Dank
für Ihre
Aufmerksamkeit!**

Noch Fragen?

**Besonderer Dank gilt Carolin Hannamann
sowie der Geschäftsführung Sabine Heidler
und dem Vorstand,
die das Angebot überhaupt möglich machen!**

